

Grenzland-Nachrichten

Informationsblatt für die Bewohner des
Grenzland-Hauses und für alle anderen
interessierten Leser



Ausgabe № 8

August 2021

Preis 1,00 €



Aus dem Inhalt:

Berufsbild Landwirt

Die Ahnentafel zu der Familiensaga „Der Wintergarten“

1924 - Seifhennersdorfer in Amerika

Kreuzworträtsel

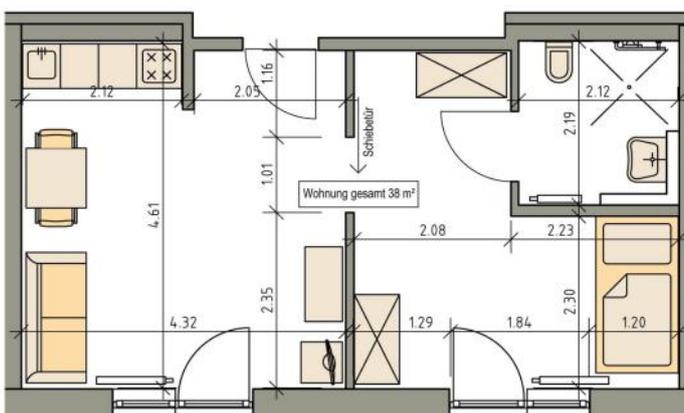
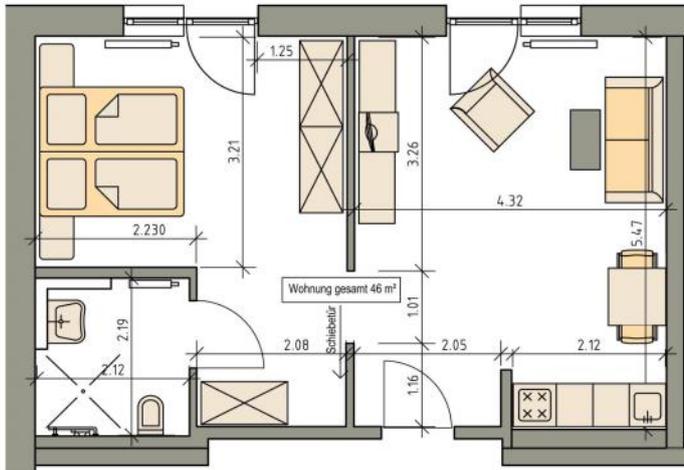
Schülerarbeit Klasse 3



Grenzland-Haus

Seniorengeeignete Wohnungen

- Neubau, Erstbezug
- Barrierefrei
- Ausstattung: mit Waschtisch, bodengleiche Dusche, Handtuchheizkörper und Waschmaschinenanschluss
- Elektrische Rollläden, pflegeleichte Fußböden, Terrasse oder Balkon, stufenloser Zugang
 - Dachboden, Haustiere erlaubt
 - Mietwaschmaschine und Trockner im Erdgeschoss vorhanden
 - Aufenthaltsräume
 - Hausarzt mit auf dem Grundstück
 - Tagespflege im Umkreis von 200m
- Im Umkreis von 200 m vorhanden: drei Pflegedienste, ein weiterer Hausarzt, ein Zahnarzt, eine Physiotherapie, eine Apotheke, Friseur, Fußpflege, Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle, Post, Bäcker, Café
 - Kirche, Rathaus, Vereinshaus „Bulnheim“ und Museum



Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind mitten in der Urlaubszeit im Sommermonat August. In der Presse und den Medien ist zu dieser Zeit immer vom „Sommerloch“ die Rede, weil aufgrund von Urlaub in Gesellschaft und Wirtschaft nicht viel passiert. Schauen wir mal, ob uns trotzdem etwas interessantes einfällt, über das wir in unseren Nachrichten im August berichten können, ich denke schon.

Immer schöner anzusehen ist jetzt der Garten und die Außenflächen unserer Anlage. Einerseits wachsen und gedeihen die seit Sommer letzten Jahres angelegten Pflanzen und Gehölze sehr gut und werden langsam größer. Andererseits pflegen und ergänzen natürlich fleißige Hände die Grünanlagen ständig. So eine große Anlage macht sehr viel Arbeit, wenn man sie gut „in Schuss“ halten will. Jeder, der einen Garten hat oder hatte, wird uns da zustimmen. Und mit den fleißigen Händen meine ich nicht nur die unserer Mitarbeiter, sondern auch die unserer Bewohner, die gern mal mit Hand anlegen oder mit Ratschlägen zur Stelle sind. Das gefällt mir, so hatte ich mir das immer vorgestellt.

Am 10.08.2021 hatten wir den Kreisseniorrat zu Gast. Besonders interessiert hatte die engagierten Damen und Herren die Frage, wie eine Seniorenwohnanlage in das gesellschaftliche Leben im Ort integriert ist, weil ihrer Meinung nach die Häuser meist eher weniger Kooperationen pflegen, als das eigentlich wünschenswert wäre. Wir haben unser Konzept vorgestellt, nach dem wir die Angebote aus dem Ort und der näheren Umgebung unter unseren Bewohner bekannt machen und diese so (mal mehr, mal weniger erfolgreich) animieren, an diesen Angeboten teilzunehmen.

Zu nennen sind Veranstaltungen wie Musikkonzerte in der Kirche, der Besuch der Gräfin Cosel bei Bulnheim oder auch die Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde, an denen Bewohner von uns teilnehmen. Der geplante Seniorentanz im Pavillon Neugersdorf, auf den sich einige Bewohner schon gefreut hatten, wurde vom Veranstalter leider abgesagt. Bei einem gemeinsames Kaffeetrinken im Garten konnten die Damen und Herren dann gleich Kontakt zu unseren Bewohnern finden und Informationen aus erster Quelle beziehen.

Neu dazugekommen ist eine Veranstaltung, welche die Familie Wölk initiiert und organisiert hat, die Sitzgymnastik im Grenzland-Haus. Das kam sehr gut an und soll regelmäßig stattfinden. Danach schmeckt der gemeinsame Kaffee mit selbstgemachten Kuchen von Frau Zaunick (sehr lecker, danke!) nochmal so gut.

Zu der oben beschriebenen Interaktion mit anderen Angeboten im Ort gehört auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule. So besuchte uns in der letzten Woche vor den Ferien die Klasse 3 und schaute sich in zwei Gruppen verteilt den Alt- und den Neubau an. Der Neubau kam bei den jungen Leuten besser an...

In diesem Monat steht ein Ausflug ins „Riesenfaß“ ins Isergebirge an, der regen Zuspruch bei unsren Bewohnern findet. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Jetzt wünsche ich Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen, Anschauen und Raten in unserer August-Ausgabe.

Bis bald,

Thomas Oertner und das Team.

Interview mit Herrn Peter Hänsgen geführt von Johannes Cieslak

Grenzland- Nachrichten: Kommen Sie gebürtig aus Seifhennersdorf?

Herr Hänsgen: Nein, ich bin aus Schrebitz. Dieser Ort ist mitten in Sachsen.

Grenzland- Nachrichten: Welchen Beruf haben sie gelernt?

Herr Hänsgen: Gelernt habe ich Agrotechniker. Heute heißt das Landwirt.

Grenzland- Nachrichten: Wo haben Sie diesen gelernt?

Herr Hänsgen: In Dresden. Ich habe Berufsausbildung mit Abitur gemacht.

Grenzland- Nachrichten: Können Sie ihre beruflichen Stationen bitte aufzählen?

Herr Hänsgen: Zuerst habe ich den Facharbeiter erlernt. Danach war ich bei der Nationalen Volksarmee, weil dies Pflicht war. Und dann habe ich 4,5 Jahre in Halle studiert. Anschließend war ich ein halbes Jahr in Löbau in einem Landwirtschaftsbetrieb tätig. Und seit 1993 arbeite ich in der Agrargenossenschaft Seifhennersdorf.

Grenzland- Nachrichten: Wie kam es dazu, dass Sie studiert haben?

Herr Hänsgen: Das wollte ich eigentlich schon immer. Sonst hätte ich nicht Facharbeiter mit Abitur gemacht. Ich wollte schon immer mehr die Hintergründe erfahren von dem, was wir hier tun.

Grenzland- Nachrichten: Was macht Ihnen besonders an dem Beruf Spaß?

Herr Hänsgen: Unser Tag ist sehr abwechslungsreich: Wir sind viel in der Natur, haben mit Pflanzen und Tieren zu tun und auch mit moderner Technik. All das zusammen macht mir viel Spaß.

Grenzland- Nachrichten: Wie viele Mitarbeiter haben Sie?

Herr Hänsgen: Wir haben 19 Mitarbeiter und 5 Azubis. Azubis sind Auszubildende oder Lehrlinge.

Grenzland- Nachrichten: Ist das Ihr eigener Betrieb?

Herr Hänsgen: Nein, es ist eine Genossenschaft mit 27 Mitgliedern.

Grenzland- Nachrichten: Seit wann gibt es diesen?

Herr Hänsgen: Die Agrargenossenschaft gibt es seit 1992.

Grenzland- Nachrichten: Hat die Wende ihre Arbeit verändert?

Herr Hänsgen: Die moderne Technik hat die Arbeit uns erleichtert. Und die Bezeichnungen haben sich geändert, aber der Inhalt ist geblieben.

Grenzland- Nachrichten: Im hinteren Bereich ist eine Biogasanlage: Wie funktioniert diese?

Herr Hänsgen: Man schüttet in einen geschlossenen Behälter Gülle oder Gras- oder Maissilage. Diese wird erwärmt bis so um die 30°. >>

Und dann gibt es Bakterien, die aus der organischen Substanz Methan bilden. Das ist das sogenannte Biogas. Das Biogas verbrennen wir dann in einem Motor und der treibt dann einen angeschlossenen Generator an. So entsteht elektrische Energie, die wir in das Stromnetz einspeisen.

Grenzland- Nachrichten: Wie viel Strom erzeugt diese?

Herr Hänsgen: Unsere Biogasanlage hat eine Leistung von 537 KW.

Grenzland- Nachrichten: Eine letzte Frage an Sie: Was versteht man eigentlich unter „LPG“?

Herr Hänsgen: Das war zu der DDR- Zeiten und dies hieß „Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft“. Heute heißt das nur noch Genossenschaft. Der große Unterschied ist das heute die Mitglieder freiwillig einer Genossenschaft beitreten können und in der DDR war dies Zwang.

Grenzland- Nachrichten: Und benutzt man diesen Begriff heute noch?

Herr Hänsgen: Im Volksmund ja, aber ich kenne keinen Landwirtschaftsbetrieb, der heute noch LPG heißt.

Wir bedanken uns für das Interview.



Der Burgsberg zwischen Seifhennersdorf und Warnsdorf (Varnsdorf)

Eine Sage

In dem Felsengestein des zwischen Seifhennersdorf und Warnsdorf gelegenen Burgsberges wohnte einst das kleine, dem Menschen wohlgesinnte Volk der Gnome und Querxe. In einer Hütte am Fuße des Berges lebte in jener Zeit ein junges Ehepaar, zwar arm, doch glücklich und zufrieden. Nur eine Sorge drückte sie. Zur Erweiterung ihres kleinen Besitzes hatten sie sich von einem reichen Nachbarn Geld geborgt, und es war ihnen bisher nicht möglich gewesen, dasselbe dem Gläubiger zurückzuerstatten. Dieser drängte heftig zur Abzahlung der Schuld und legte der jungen Frau gegenüber eine freche Zudringlichkeit an den Tag. Den nahe bei dem Häuslein hausenden Querxen blieb das nicht verborgen und sie beschlossen, die Tugendhaftigkeit der jungen Frau zu belohnen. In der Quelle am Berghang ließen sie diese eine Anzahl Silberstücke finden, mit denen sie das Paar von seiner Schuld befreien konnten. Ihr Glück wurde voll, als ihnen bald darauf ein holdes Kindlein beschert wurde. Da geschah es an einem Weihnachtsabend, dass der ehemalige Gläubiger aus Rache über seine frühere Abweisung seitens der jungen Frau den Glücklichen das Haus über dem Kopfe anzündete. Doch unbeschadet verließen diese mit Hilfe der freundlichen Zwerge ihr brennendes Anwesen in der Richtung nach dem östlich gelegenen Spitzberg. Der Brandleger folgte ihnen dahin und sah daselbst in eine offene Höhle, die sich nach seinem Eintritte für immer schloss. Die jungen Leute fanden am Spitzberge, wo sich auch die Zwerge von nun an niederließen, eine neue, bessere Heimstatt.

Überlieferung

Gottesdienste Ev.-Luth. Kirchengemeinde Am Großen Stein Seifhennersdorf

Gilt für alle Gottesdienste: Teilnahme nur mit Mund-Nase-Bedeckung, Abstand, Kontaktdatenfeststellung

	5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Roscher <i>Kollekte: Evangelische Schulen</i>	12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit der Landeskirche</i>	19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	2. Oktober Sonntag Sommerabend
Kreuzkirche Seifhennersdorf	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Roscher <i>Kollekte: Evangelische Schulen</i>	14.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Rausendorf <i>Logo Kindergottesdienst</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	14.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Rausendorf <i>Logo Kindergottesdienst</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit der Landeskirche</i>	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i> <i>Kollekte: Ausländer- und Aus-siedlerarbeit der Landeskirche</i>	14.00 Uhr Erntedankfest und Kirchweih m. Einsegnung d. Schulanfänger Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: Christuskirche Leutersdorf</i>	ab 9.00 Uhr Apfellese
Christuskirche Leutersdorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Roscher <i>Kollekte: Evangelische Schulen</i>	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Müller <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Müller <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Müller <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	
Nikolaikirche Spitzkunnnersdorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Roscher <i>Kollekte: Evangelische Schulen</i>	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Müller <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Müller <i>Logo Abendmahl</i> <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	10.00 Uhr Erntedankfest mit Einsegnung der Schulanfänger Pfr. Müller <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	

Bereitschaftsdienste

Allgemeinarzt

Bereitschaftspraxen und -sprechstunden
in Ihrer Region

In den ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Die Bereitschaftspraxen können Sie während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufsuchen.

Bereitschaftspraxis am Klinikum
Oberlausitzer Bergland Zittau

Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 15:00 – 19:00Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 13:00 Uhr,

15:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 13:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den aktuellen Überblick finden Sie unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Kontaktdaten SOWAG

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden.

Es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung.

Der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal.

Das Trinkwasser hat eine Braunfärbung.

Das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück.

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Innerhalb der Geschäftszeiten:

03583 77 37 0

Störungen der Wasserversorgung:

0171 6726998

Störungen der Abwasserentsorgung:

0172 3735514

ENSO-NETZ-GmbH:

Entstördienst: Erdgas 0351 50178880
Strom 0351 50178881

Wörter unter der Lupe - „POLIER“

Ein Polier ist der Leiter einer Baustelle oder eines Baustellenbereichs. Doch woher kommt das Wort?

Hinter der Berufsbezeichnung Polier verbirgt sich das Wort „parlieren“, das wir im 16. Jahrhundert von den Franzosen entlehnt haben und das noch heute scherzhaft anstelle von „Vornehm sprechen“ benutzt wird. „Parlieren“ geht auf das gleichbedeutende französische Verb „parler“ zurück. Der Polier ist also der Sprecher, der am Bau beteiligten Arbeiter.



Eine Reise nach Amerika

von Hannelore Neumann

Meine Urgroßeltern Selma und Hermann Elßner reisten im Herbst 1924, also vor fast 100 Jahren, in die USA zu ihrem Sohn Hellmuth nach Arlington / Fremont im Staate Nebraska.

Die Reise dauerte von der Abfahrt in Seifhennersdorf am 16.09.1924 bis zur Ankunft in Fremont am 29.09.1924 ganze 14 Tage.

Die Familie zu Hause in Seifhennersdorf wußte in der Zwischenzeit nichts über die Reisenden.

Die Urgroßmutter schrieb am 1. Oktober einen ersten Brief über den Verlauf der Reise und ihre Ankunft in den USA. Wenn man dann bedenkt, dass die Briefpost auch nochmal solange den Weg zurück in die Heimat benötigte, wird der 1. Brief Ende Oktober in Seifhennersdorf angekommen sein.

Die Briefe sind in der Familie inzwischen über 3 Generationen aufbewahrt und weitergegeben worden. Sie wurden inzwischen auch von der alten Sütterlin-Schrift in die heutige Schrift „übersetzt“, so dass auch die nächsten Generationen die Erlebnisse noch lesen können.

1. Oktober 1924
 Meine lieben Kinder!
 Nun sind wir mit Gottes Hilfe glücklich
 in Amerika angekommen. Am besten
 fange gleich von Hamburg an.
 D. 16. früh um 7 ging mit der Loba-
 lombardia dort wurden wir eingeschifft.

Erster Brief von Selma Elßner

Fremont, erster Oktober 1924

Meine lieben Kinder

Nun sind wir mit Gottes Hilfe glücklich in Amerika angekommen. Am besten Ich fange gleich von Hamburg an.

Dienstag, 16.(September) früh um 7:00 Uhr ging es mit der Bahn nach Cuxhaven. Dort wurden wir eingeschifft. Durch viele, viele Beamte gingen unserer Papiere. Um 10 Uhr ging die „Resolute“ ab, es ist ein sehr stolzes weißes Schiff.



Dampfschiff Lombardia, vormals Resolute

Die Pracht in der 1. Klasse, wer es nicht gesehen hat, glaubt es nicht. In der Mitte der Schiffes war ein schönes Schwimmbad, als wir es uns mit einem Führer ansehen durften, badeten 6 Personen drin.

Dann ein schöner Wintergarten mit vielen Palmen und Singvögeln, ein Gewächshaus mit allerhand Blumen, ein Hospital, ein Photo-Atelier, Tanz und Tennis, doch alles nur in der 1. Klasse.

Von Cuxhafen ist das Wasser schon sehr breit und es dauerte nicht lange, da sahen wir kein Ufer mehr. Doch wunderbar schaurig schön war die Nordsee mit ihren schaumgekrönten Wellenbergen. Dort waren viele Fischerboote. Doch wenn wir zu Hause Heringe essen, denkt wohl niemand, mit was für einer Lebensgefahr diese Menschen ihr Brot verdienen müssen. Es sah immer aus, als wollten die kleinen Fischerboote umkippen. Dann kamen wir durch den Kanal und an Englands Küste wurde halt gemacht. >>

Bis dahin war die Stimmung auf unserem Schiff gut.

Doch Donnerstag früh glich unser Schiff einem Jammerhaufen auf Deck, wo wir uns sehr viel aufhielten, lagen und saßen die Passagiere und kotzten immer eins wie das andere. Der Vater (Hermann Elßner) brauchte nicht brechen, konnte aber auch 4 Tage nichts essen, wenn ich den Kopf heben wollte, kams gleich wieder raus. Es ist so ein elendes Gefühl, wenn es in einem schaukelt, das hört Tag und Nacht nicht auf. Doch nach 3 Tagen wars vorbei, dann hat mir das Essen sehr gut geschmeckt. Es gab gleich früh Fleisch und alles mögliche Gute.

Donnerstag früh gegen 10 Uhr sehen wir die 1. Wolkenkratzer, doch wir mußten eine Nacht im Schiff im New Yorker Hafen liegen.

Freitag um 8 Uhr kamen wir in ein kleines Schiff auf die Insel und erst 7 Uhr abends kamen wir auf die Bahn, in einen Auswanderzug, da waren die Polsterstühle aber so dreckig vom Rauch der Lokomotive.

Was wir da gesehen haben, hohe Berge, tiefe Schluchten. In Pennsylvanien die Bergwerke und Eisenerze und die unendlich langen Eisenbahnzüge mit Kohlen oder Öl und dann die dreckigen Häuser. Eine sehr unfruchtbare Gegend. Wir sind einen Tag und eine Nacht gefahren wo nichts als Stein- und Kohleberge waren. Aber dann kam die Gegend besser. Interessant sind die Farmerhäuser, alles niedrige kleine Holzhäuser. Die Kühe und Pferde, auch Schafe sind Tag und Nacht draußen, ebenso die Schweine.

In Nebraska ist der Mais viel höher, als wo wir erst vorbeikamen. Montag Nacht 2 Uhr kamen wir in Arlington an. Ein Bahnbeamter wollte uns zu Ernst schaffen, doch wir wollten die Leute nicht nachts stören. Da haben wir uns im Bahnhof auf eine Bank gelegt bis zum Morgen. Als es Tag wurde, ließen wir unser Gepäck im Bahnhof und gingen suchen.

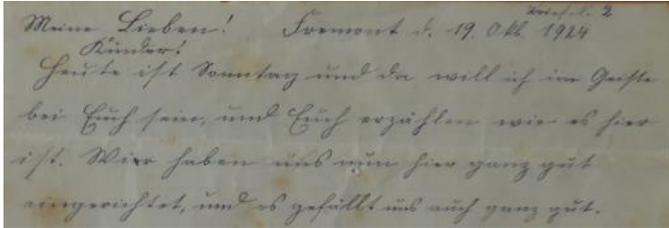
Da sahen wir einen Mann an einem Autoschuppen und fragten nach Ernst. Der Mann sagte: Komm, und so schaffte er uns bis hin, da kam der Onkel grad aus der Tür und wir wurden mit offenen Armen empfangen. Dann hatte früh der Hellmuth an Ernst seinen Sohn telefoniert, sie sollten um 9 Uhr nach der Bahn gehen. Der Richard hatte darauf geantwortet, sie sind eben da. Da kam der Hellmuth gleich mit dem nächsten Zug nach Arlington.

Wir wollen und können Gott danken, daß die Reise so glücklich abgelaufen ist. Nachmittags sind wir in unser neues Heim eingezogen, und habt ihr eine Ahnung, wie der Hellmuth für alles gesorgt hat.

Da sind in der 1. Linie die Betten, sehr schöne neue Sprungfedermatratzen, die besten, die es gibt. Da liegt es sich so weich, wie in weichsten Federn. Dann in der Stube ein Klavier und Klavierbank, ein Tisch rund, einen länglichen als Schreibtisch, 3 Schaukelstühle, 1 Ofen, Rollo für die Fenster. In der Küche 1 Ofen. Die Öfen muß hier der Mieter selber kaufen, einen Küchenschrank, 1 Tisch 3 Stühle, 1 Caiselongue (geschrieben im Brief Scheschlong, bedeutet soviel wie Sofa), dann ist ein kleiner Raum für die Esswaren und Küchengeräte...

Damit endet der 1. Brief von meiner Urgroßmutter Selma Elßner, die mit 48 Jahren das 1. Mal in ihrem Leben ihr kleines Dörfchen in der Oberlausitz verließ, um mit ihrem Mann Hermann Elßner zu ihrem Sohn Hellmuth Elßner in die USA / Nebraska zu reisen und um hier für 5 Jahre zu arbeiten. Große Unterstützung gab der „Onkel Ernst“ der bereits in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ausgewandert war und dort eine Farm hatte. Der Onkel Ernst war seinerzeit mit dem Segelschiff „Nordamerika“ von Bremen in die USA gekommen. >>

Nachdem meine Urgroßmutter in dem ersten Brief vom 1. Oktober 1924 ihre glückliche Ankunft in USA beschrieben hatte, hat sie nach kurzer Zeit später ihre Eindrücke von der neuen Umgebung wieder in die Heimat nach Seifhennersdorf geschickt.



Zweiter Brief von Selma Elßner

Fremont, 19.10.1924

Meine Lieben!

Heute ist Sonntag und da will ich im Geiste bei Euch sein und Euch erzählen, wie es hier ist. Wir haben uns nun hier ganz gut eingerichtet und es gefällt uns auch ganz gut.

Wir haben hier auch eine Deutsch-Ev. Kirche, da wollen wir öfters hingehen.

Der Pastor spricht sehr deutlich. Er hat uns gleich die 2. Woche besucht, nun will er mit seiner Frau kommen und Klavier spielen.

Ihr glaubt gar nicht, was wir für Besuch hier haben, da sind einige deutsche Nachbarn, alte Leute, 83 -75 - 72 jährige, die kommen da und erzählen ihre Erlebnisse. Ein jedes hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Doch auch die anderen sind sehr nett zu uns, wenn wir sie auch oft nicht verstehen können. Eingemachte Früchte haben mir die Leute gebracht und wollen auch die Gläser nicht zurück, damit ich auch einlegen kann. Kürbisse, Rote Rüben, Blumensträuße und sogar Teller haben sie uns gebracht.

Wir haben hier noch ziemliche Hitze, es ist viel wärmer als bei uns im Juli und eine Menge Blumen blühen noch, immer ist blauer Himmel und nachts der wunderbare Sternenhimmel einen abend wie alle. In Fremont sind fast keine Obstbäume. Die Leute sagen, es wären sehr viele gewesen, doch sie sterben jetzt fast alle ab. Es muss doch an etwas liegen.

Wilde Bäume sind in Massen um jedes Haus.

Hier wird sehr viel Fleisch gegessen, es ist auch nicht teuer. Zum Vergleich zum Brot, das könnte meiner Ansicht billiger sein. Es kostet ein Brot ungefähr 2 Dollar können es sein. Doch es ist wie daheim die besten Semmeln.

Viele Frauen backen ihr Brot selbst. Der Frauen ihre Arbeit ist hier nur kochen. Zu Hause tragen sie hier weiße Hauben. Blusen sieht man hier nicht, alles nur Kleider. Die meisten jungen Mädchen und Frauen sind sehr auffällig geschminkt, Augenlider Wangen und Lippen und Bubikopf und keiner würde es einfallen in der größten Hitze ohne Strümpfe zu gehen. Hier gilt die Frau alles, nie würde ein Mann die Frau etwas tragen lassen, wenn er dabei ist. Sonderbar kommt mir das Benehmen der Amerikanerinnen vor, sie grüßen nicht, wenn sie in den Laden gehen und auch nicht beim fortgehen. Als ich einmal im Laden war, kamen 2 Frauen rein, die eine langte in einen Pflaumenkorb und die Kerne schmiß sie in den Laden, das kam mir frech vor.

Doch der Inhaber hätte auch nicht ein Wörtchen gesagt. In Fremont, sind wie uns gesagt wurde, gegen 10.000 Einwohner, doch ich glaube ein paar 1000 Autos. Die Autos fahren allre rechts und die Straße ist nur für sie da, die Fußgänger gehen auf dem Fußweg. Jede Straße hat ihren „Plok“ und nur beim „Plok“ darf der Fußgänger die Straße überqueren, dort fahren die Autos langsam. Die Häuser sind fast durchwegs Einfamilienhäuschen. Doch die Geschäftshäuser sind mitunter auch „Wolkenkratzer“. In einigen Häusern, wo wir eingeführt wurden, war viel Eleganz. Da ist Baderaum, Eßzimmer, alles mit Teppichen belegt. Wir haben in 3 Zimmern Teppiche und in der Küche Linoleum. Die Dielen sind gleich dazu eingerichtet, da sind die Ränder mit Linoleum belegt und die Mitte ist aus Holz und es würde nicht aussehen, wenn nichts drauf wäre. Praktisch sind Türen und Fenster, da ist z.B. vor jeder Tür und Fenster ein Fliegenfenster und Fliegentür und die Fliegentür geht so schnell zu, dass wir sie jedesmal halten müssen, sonst kämen zu viele Fliegen in die Zimmer. Außerordentlich viel Spinnen sind da. >>

Nun meine Lieben daheim! Ich habe Euch von hier erzählt, wir sind Gottseidank gesund und es gefällt uns auch ganz gut. Doch eben sind 2 junge Deutsche zu Hellmuth gekommen und da gehts mit dem Schreiben nicht so gut. Euren lieben Brief und die 2 Drucksachen haben wir herzlich dankend erhalten. Ich stelle mir im Geiste Eure Wohnung vor. Ihr müßt es doch ganz hübsch haben. Habt ihr die Äpfel runter? Und was macht mein liebes Mütterlein und die anderen in Neuwalde? Sagt bitte herzliche Grüße in Neuwalde und auch auf dem Dörfel. Was macht Liesel und Frieda und Hedwig in Kunnersdorf und die Harte-Guste und Reinhard und Emma und Hempel Emma und Öhme Emma und Popigs und alle Verwandten und Bekannten. Den Eltern in Kunnersdorf und Hanna in Dresden, Alfred, Olga und Max. Doch nun meine lieben Kinder seid herzlichst begrüßt von Euren Eltern und Bruder.

Habt Ihr den 1. Brief erhalten, dies ist Nr. 2.

Behüt Euch Gott und seid frohen Mutes.

Lieber Erich, ich glaube beinahe, Du mußt doch die Fehler korrigieren.

Zum Verständnis:

Neuwalde und das Dörfel sind ganz kleine Orte, die bis 1849 als eine Enklave noch zu Böhmen gehörten. Großmutter stammte aus Neuwalde, Vorfahren von ihr aus dem Dörfel.

Heute gehören beide genannten kleinen Orte schon lange zu Leutersdorf. Die Verwandtschaft stammte und wohnte vorwiegend dort.

Die Urgroßeltern sind 1929 zurück nach Seifhennersdorf gekommen. Eigentlich wollten sie weiterhin in USA bei ihrem jüngsten Sohn und seiner Familie bleiben, aber inzwischen war die Weltwirtschaftskrise ausgebrochen und es gab keine Arbeit mehr für Sie im gelobten Land.

Der Sohn blieb mit seiner Familie in USA und die Urgroßeltern haben ihre Enkelkinder nie mehr gesehen. Der Sohn konnte 1956 seine damals 80-jährige Mutter noch einmal besuchen.

Mit den Kindern und Enkelkindern der amerikanischen Elssner-Familie haben wir noch heute Kontakt und konnten sie 1999 nach der Wende auch in den USA besuchen.

NEU

Neu im Sortiment:
Verschiedene Eissorten
aus der Eismanufaktur
Maxen

Becke Bäcker

Im Einkaufsmarkt
Richterbergweg 2

Frische
Backwaren



Ahnentafel und Wohnorte der Vorfahren von Emil Grunewald

Vielen Seifhennersdorfern dürfte mittlerweile das Buch „Der Wintergarten“ von Jan Konst aus dem Jahre 2019 bekannt sein. Erzählt wird die Familiengeschichte der Familie der Frau des Autors, die zum Teil ihren Ursprung in Seifhennersdorf hat. Emil Grunewald, der Urgroßvater, stammt aus Seifhennersdorf, beide Elternteile gehören den alten Familien Grunewald und Paul an. Dem Autoren lag aus dem umfangreichen Familienarchiv eine detaillierte Ahnentafel von Paul Grunewald über vier Generationen vor, siehe Grafik auf der folgenden Seite (linker Teil). Leider fehlten genaue Angaben darüber, in welchen Häusern die Familien im Ort gewohnt haben.

Mit Hilfe der Kirchenbücher ist es zum Glück möglich dies herauszufinden. Die Seifhennersdorfer Begräbnisbücher enthalten ab 1875 Angaben über die Adresse des Verstorbenen. Daher war es möglich, diese Frage zu beantworten. >>

Der Sterbeeintrag der Mutter von Emil, Johanna Louise Grunewald, vom 26.5.1902 enthält die Adressangabe „Halbendorf Nr. 71“, nach heutiger Adresse die Halbendorfer Straße 5. Das Haus steht noch heute, zusammen mit dem Nachbarhaus sieht es ähnlich aus wie auf dem Foto im Buch von Jan Konst. Der Vater von Emil stammt aus der Gärtnerfamilie Grunewald, die über vier Generationen den Garten mit der heutigen Adresse „An der Läuterau 41“ unterhalb des Burgbergs besessen hat. Als Garten bezeichnete man kleinere landwirtschaftliche Höfe mit 1-6 ha Land.

Die Herkunft der Familie der Mutter von Emil Grunewald erschließt sich aus den vorliegenden Sterbeeinträgen im Kirchenbuch seiner Großeltern: Ernst Wilhelm Paul verstarb am 26.12.1897 in Seifhennersdorf mit der Adressangabe „Mitteldorf 539“, was der heutige Adressen Am Weißeweg 27 entspricht. Diese Adresse wird auch beim Begräbnis dessen Vaters, des Ur-Großvaters von Emil, Johann Gottfried Paul, angegeben, der am 30.10.1879 verstarb sowie bei dessen Frau, die am 29.3.1889 begraben wurde. Sowohl Ernst Wilhelm als auch Johann Gottfried Paul wurden in den Sterbeeinträgen als „Fabrikant“ bezeichnet, was Textilfabrikant bedeutet.

Der Name Paul ist wie der Name Grunewald in Seifhennersdorf sehr verbreitet. Es gibt viele Familien, die sich in der Zeit der Kirchenbücher (diese sind seit 1618 erhalten) nicht verbinden lassen. Es kam die Frage auf, ob die Vorfahren Paul der Mutter von Emil Grunewald mit der Fabrikbesitzerfamilie Paul, die um 1900 auch als "Zigarren-Paul" bezeichnet wurde und die Fabrik in der Nordstr. 4 besaß, näher verwandt sind. Mit Hilfe der Kirchenbücher lässt es sich zeigen, dass diese direkte Verbindung nicht besteht, sie sind

also nicht in näherem Sinne verwandt.

In der Grafik auf der folgenden Seite habe ich im rechten Teil auch die „Zigarren-Paul“-Familie dargestellt. Laut Kirchenbüchern verstarb Reinhard Rudolf Paul als Vater von Edmund, dem Zigarrenfabrikanten, 1899 in der Nr. 589c, d.h. heute Otto-Simm-Str. 3. Auch seine Frau lebte dort laut Adressbuch von 1900 und verstarb dort 1921. Für beide sind im Sterbeeintrag drei Kinder angegeben: 1. Lina verheiratete Olbrich, 2. Edmund, 3. Max.

Eine Liddy Hedwig kommt dort nicht vor. Liddy Hedwig Paul aus dieser Generation, die in dem Buch von Jan Konst (2019) vorkommt, hatte als Vater Ernst Wilhelm Paul.

Beide Paul-Familien sind ursprünglich Häuslerfamilien, das heißt, sie besaßen kein größeres Stück Land, wovon sie sich ernähren konnten. Ihren Lebensunterhalt verdienten sie sich durch andere Tätigkeiten wie Mithilfe auf Bauernhöfen oder Hausweberei.

Im 19. Jahrhundert war es beiden Familien möglich, sich gesellschaftlich zu verbessern, indem sie in die Textil- bzw. Zigarrenproduktion einstiegen und dadurch Wohlstand erlangten. Details über die Abstammung und über die anderen Gärtnerfamilien im Ort finden sich in meinem im Herbst erscheinenden Buch über die Gärtnerfamilien in Seifhennersdorf als Fortsetzung der Bauernfamilien.

August 2021, Dr. Matthias Klapper

Konzerte im September

Sonntag, 5. September, 17.00 Uhr
Christuskirche Leutersdorf
O R G E L V E S P E R
Kantor Michael Tittmann

*

Ahnentafel Grunewald-Paul/Konst

siehe Gärtnerstammtafel Grunewald in Klapper (2021)

Grunewald, Christian Traugott
Gärtner Halbendorf Nr. 24
= **An der Läuterau 41**
* 3.4.1796 SF, † 17.8.1859 SF
oo 14.11.1837 SF
Berndt, Johanna Christiane

Grunewald, Tobias
Gärtner Mitteldorf 347 (506)
= **Neugersdorfer Str. 1**
* 17.6.1808 SF, † 12.12.1898 SF
oo 9.2.1836 SF
Grunewald, Johanna

Grunewald, Christian Friedrich Ernst
Gärtner Halbendorf Nr. 44 (71)
= **Halbendorfer Str. 5**

Grunewald, Johanna Louise
* 1841, † 26.5.1902 SF

Grunewald, Emil Hermann
Gymnasialprofessor in Meißen
Hauptperson in Konst (2019)
* 3.6.1871 SF, † 20.3.1946 Meißen

oo 5.5.1863 SF

oo 5.5.1900 SF

Paul, Johann Christian, Häusler im Oberdorf

Paul, Christian Gottfried, Häusler im Mitteldorf
oo 25.2.1805: Roscher, Anna Elisabeth

Paul, Johann Gottfried
Häusler und Fabrikant im Mitteldorf
= **Am Weißeweg 27**
* 21.9.1815, † 30.10.1879
oo 12.6.1837 Matthes, Johanna Christiane, * 27.10.17, † 29.3.1889

Roscher, Johann Gottlieb
Häusler und Fabrikant im Mitteldorf

Paul, Ernst Wilhelm
1897 Häusler und Fabrikant M 381 (539) = **Am Weißeweg 27**
* 26.5.1839 SF, † 26.12.1897 SF

Roscher, Johanna Christiane Juliane
1900 Witwe M 389 (558)
(= **Am Weißeweg 15**)
(Begräbnis nicht in Kirchenbuch SF)

Paul, Liddy Hedwig
* 16.1.1872 SF
† 9.6.1956 Meißen

oo 10.2.1863 SF

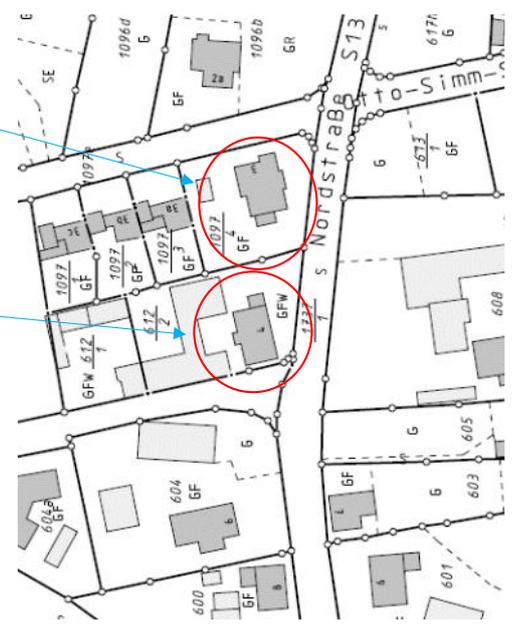
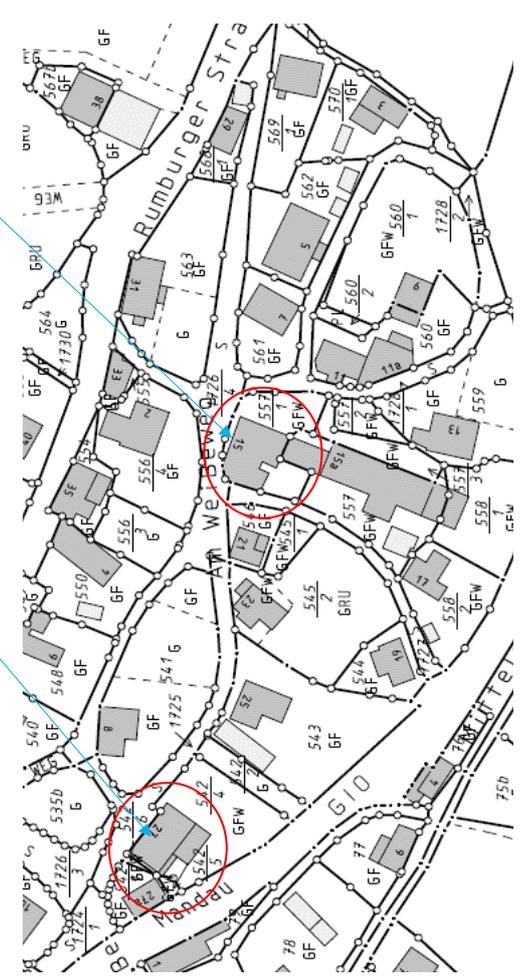
Ahnentafel "Zigarren-Paul"

Paul, Gottlieb, Häusler Seiffen
oo 1.7.1786 Prasse, Anna Helene
weitere Vorfahren siehe Gärtnerstammtafel Paul (Klapper 2021)

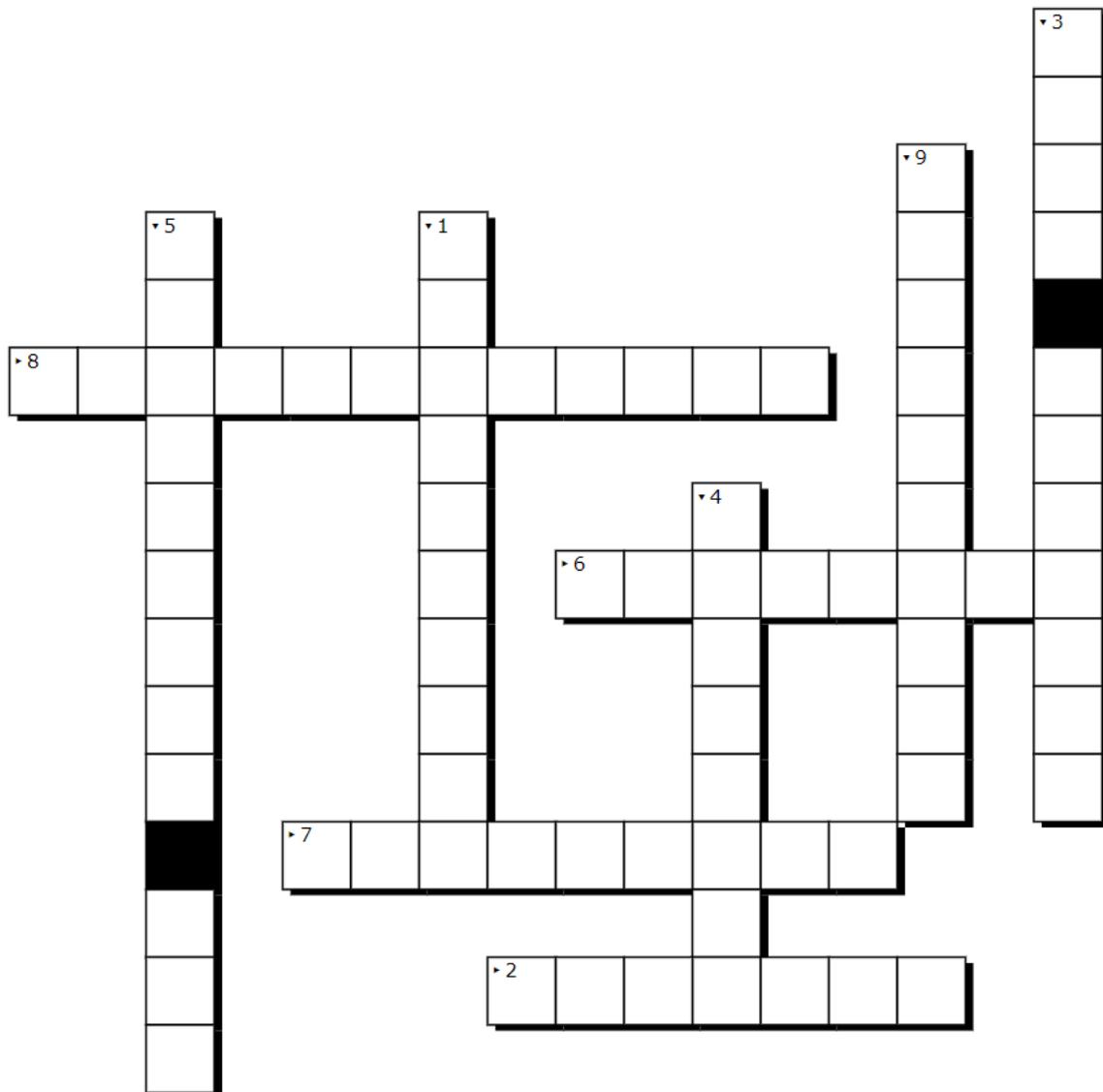
Paul, Karl Gottlob
1839 Gärtner im Seiffen 517 (739)
1865 Häusler in Alteibau
oo 7.11.1820: Spatzler, Henriette Sophie

Paul, Reinhard Rudolf
1899 Rentier M 589c = **Otto-Simm-Str. 3**
* 1.5.1839 (227), † 14.5.1899
oo 16.1.1865 Kleinhempel, Julia Cäcilie, 1900+1921 M 589c
* 5.1846, † 25.1.1921
Kinder: Lina vh. Olbrich, Edmund, Max

Paul, Edmund
1900 Zigarrenfabrikbesitzer 589b = **Nordstr. 4**
1897 Fabrikbesitzer und Kaufmann (nicht: Fabrikant)
oo 8.8.1897 (Bad) Scharndau Rößler, Frieda Helene



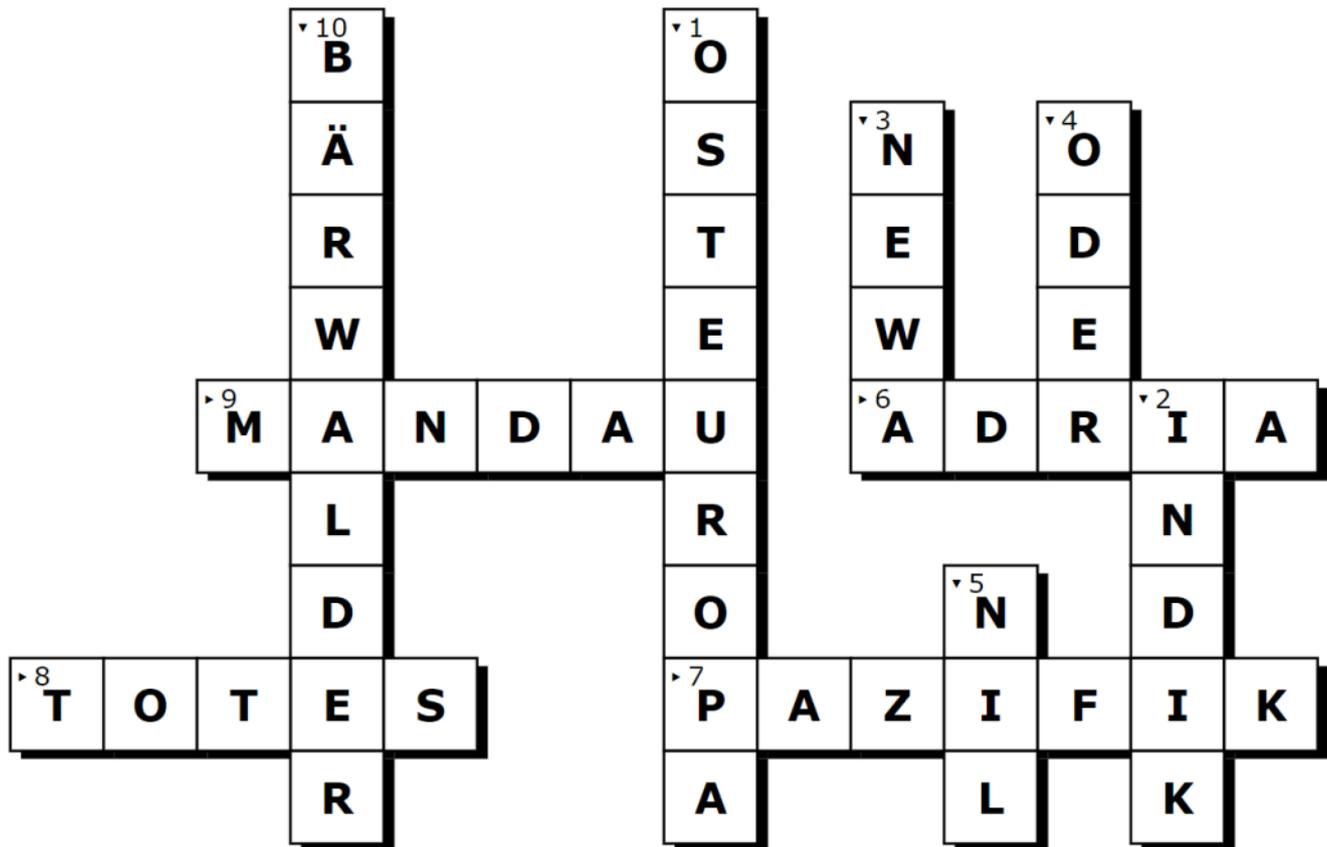
Kreuzworträtsel



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

1. Wie heißt der höchste Punkt im Gebiet des ehemaligen Markgraftums Oberlausitz?
2. Wo tagte die Oberlausitzer Ständeversammlung?
3. Wer schrieb das Oberlausitzlied?
4. Welcher weltbekannte Ort in der Oberlausitz wurden von böhmischen Glaubensflüchtlingen (Exulanten) gegründet und liegt im südlichen Landkreis?
5. Was ist der größte See des Landkreises Görlitz und auch Sachsens?
6. Welcher Berg im Oberlausitzer Bergland wurde auf Sorbisch nach einer Farbe benannt?
7. Bildungs- und Begegnungsstätte in Seifhennersdorf.
8. Was heißt „Abernmauke“?
9. Anderer Name für Frenzelsberg.

Kreuzworträtsel - Lösung der letzten Ausgabe



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

1. Wo befindet sich das Schwarze Meer?
2. Ein Ozean der den Namen von einem Land beinhaltet.
3. Ein Fluss, der durch St. Petersburg fließt.
4. Grenzfluss zwischen Deutschland und Polen.
5. Ein großer Fluss in Ägypten.
6. Ein Meer in Italien.
7. Der Ozean zwischen Asien und Amerika.
8. Meer mit dem höchsten Salzgehalt.
9. Fluss, der durch Seifhennersdorf fließt.
10. Größter See in Sachsen.

Geburtstage des Monats

Wir gratulieren Frau Villwock und Frau Gasch und wünschen alles Gute!

Buchvorstellung

Wir haben in unserem betreuten Wohnen ein Aufenthaltsraum als Bibliothek eingerichtet und möchten Ihnen zukünftig Bücher vorstellen, die wir dort haben.

Das Buch ist im Mai 2017 im Rowolth Verlag erschienen und wird vom Verlag wie folgt vorgestellt:



Sie ist eine der beliebtesten deutschen Schauspielerinnen, Hannelore Hoger. Als eigenwillige Kommissarin Bella Block wurde sie populär, aber sie spielt und beherrscht auch viele andere Rollen in Film- und Theaterproduktionen. Von „Die Artisten in der Zirkuskuppel“, „Ratlos“ (1968) und „Die Patriotin“ (1979) über Auftritte in Derrick und Tatort bis zu „Die Bertinis“ (1988) und der jüngsten Heidi-Verfilmung (2015), in der sie die Großmutter mimt, reicht das Spektrum Ihrer Arbeiten.

Jetzt erzählt sie zum ersten Mal ausführlich aus ihrem Leben von Kindheit und Jugend in Hamburg;

von ihren Anfängen und ersten Erfolgen als Schauspielerin, von der Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Peter Zadek, Edgar Reitz und Alexander Kluge, die sie geprägt haben; von verschiedenen Kollegen und ihrer Tochter Nina.

Man erfährt, welche Bücher sie liest und welche Musik sie am liebsten hört, warum Hunde (und andere Tiere) in ihrem Leben stets einen wichtigen Platz einnehmen, welche Bedeutung Reisen für sie haben. Und sie lässt die Leserinnen und Leser teilhaben an einer Seite, die öffentlich bisher kaum bekannt war: dass sie nämlich gern malt. Das Buch zeigt erstmals eine Reihe ihrer in den letzten Jahren entstandenen Bilder.

Eine faszinierende Frau, ein außergewöhnliches Buch.



Preissler Jens-Uwe Obst- und
Gemüsehandlung, Lebensmittel

Nordstraße 21, 02782
Seifhennersdorf

Nutzen Sie auch unseren
Einkaufsservice!

Tel. 03586 35 05 21

Lach mal wieder

„Sind Sie schuldig?“

– Nein, natürlich nicht.

„Haben Sie ein Alibi?“

– Was ist ein Alibi?

„Hat Sie jemand während des Überfalls
gesehen?“

– Ach so. Nein, zum Glück hat mich dabei
niemand gesehen.

Rezeptvorschlag für die heiße Jahreszeit

Heute mal ganz einfach, aber sehr schmackhaft als **Alternative für Eis!**

Ich habe das Rezept in Katar von meiner polnischen Nachbarin Agnieska kennen und schätzen gelernt:

Zutaten für eine Portion:

- Gefrostete Beeren, ca. 2-3 Esslöffel - etwas auftauen lassen
- Griechischer Sahnejogurt (ohne Zusatzstoffe)

Zubereitung:

- Beides auf einem Dessertteller anrichten

Guten Appetit!



Ausflugstipp nach Löbau
z.B. in das Café Schwerdtner

Nicolaiplatz 6
02708 Löbau
03585 - 404690

Mo-Fr: 6:30 - 18:00
Sa: 7:00 - 18:00
So: 7:30 - 18:00



Eis & Tortenatelier am Altmarkt

Sporgasse 1, 02708 Löbau

14:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03585 8769092

Hinfahrt Abfahrt Seifhennersdorf wochentags:

Seifhennersdorf Rathaus ab:

14:21 Uhr (während der Schulzeit)

15:21 Uhr (während der Ferien)

Löbau Busbahnhof an:

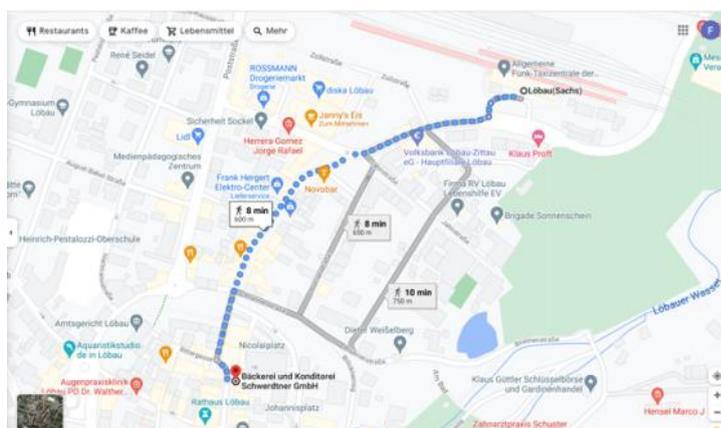
15:05 Uhr (während der Schulzeit)

16:05 Uhr (während der Ferien)

Rückfahrt Abfahrt Löbau wochentags:

Löbau Busbahnhof ab: 17:40 Uhr

Seifhennersdorf Rathaus an: 18:24 Uhr



Quelle: <https://www.google.com/maps/place/Löbau>

Busfahrplan zum Ausfluggipp

Seifhennersdorf -> Löbau (wochentags)

BUS 55		Seifhennersdorf - Neugersdorf - Kottmarsdorf - Löbau															KVG Dreiländereck			
Linie verkehrt am 24.12./31.12. wie samstags mit Einschränkungen																				
		Montag bis Freitag																		
Fahrtnummer		002	004	006	014	012	016	008	018	020	022	026	024	028	032	030	034	036	038	
			Ⓢ		Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	
ZVON-TARIF	Seifh. Oberd. Grenzüb. Rumb.	ab					6:40		d7:10	d7:10		7:47							9:47	
	Seifhennersdorf Oberschule						6:42		7:12	7:12		7:49							9:49	
	Seifhennersdorf Gymnasium						6:43		7:13	7:13		7:50							9:50	
	Seifhennersdorf Am Rathaus						6:44		7:14	7:14		7:51							9:51	
	Seifhennersdorf Bahnhof						6:45		7:15	7:15		7:52							9:52	
	Seifhennersd. Leutersdorfer Str						6:47		7:17	7:17		7:54							9:54	
	Seifhennersdorf Silberteich						6:49		7:19	7:19		7:56							9:56	
	Seifhennersdorf Waldschlösschen						6:51		7:21	7:21		7:58							9:58	
	Neugersdorf Eiskeller		5:00	5:30	6:00		6:30	6:53	7:00	7:23	7:23	7:30	8:00		8:00		8:30	9:00	10:00	11:00
	Neugersdorf M.-Luther-Str		5:01	5:31	6:01		6:31	6:54	7:01	7:24	7:24	7:31	8:01		8:01		8:31	9:01	10:01	11:01
	Neugersdorf Marktplatz		5:02	5:32	6:02		6:32	6:55	7:02	7:25	7:25	7:32	8:02		8:02		8:32	9:02	10:02	11:02
	Neugersdorf Volksbank		5:05	5:35	6:05		6:35	6:57	7:05	7:26	7:26	7:35	8:05		8:05		8:35	9:05	10:05	11:05
	Ebersbach Förderschulzentrum							7:00			7:28									
	Ebersbach Rumburger Straße		5:08	5:38	6:08		6:38	7:08	7:08			7:38	8:08		8:08		8:38	9:08	10:08	11:08
	Ebersbach Goldener Löwe	an	5:12	5:42	6:12		6:42	7:12	7:12			7:42	8:12		8:12		8:42	9:12	10:12	11:12
nach Ebersbach 51	ab		5:43																	
nach Zittau 51	ab	5:14		6:14			7:14	7:14				8:14		8:14			9:14	10:14	11:14	
Ebersbach Goldener Löwe	ab	5:14	5:44	6:14		6:44	7:14	7:14		7:44	8:14		8:14		8:44	9:14	10:14	11:14		
Kottmarsdorf Kretscham		5:17	5:47	6:17		6:47	7:17	7:17		7:47	8:17		8:17		8:47	9:17	10:17	11:17		
Kottmarsdorf Niederdorf		5:19	5:49	6:19		6:49	7:19	7:19		7:49	8:19		8:19		8:49	9:19	10:19	11:19		
Niedercunnersdorf Bahnhof		5:21	5:51	6:21		6:51	7:21	7:21		7:51	8:21		8:21		8:51	9:21	10:21	11:21		
Großschweidnitz Sachsenfreund		5:23	5:53	6:23		6:53	7:23	7:23		7:53	8:23		8:23		8:53	9:23	10:23	11:23		
Großschweidnitz Schwimmer		5:24	5:54	6:24		6:54	7:24	7:24		7:54	8:24		8:24		8:54	9:24	10:24	11:24		
Löbau Gewerbegebiet Süd		5:26	5:56	6:26		6:56	7:26	7:26		7:56	8:26		8:26		8:56	9:26	10:26	11:26		
Löbau Süd		5:27	5:57	6:27		6:57	7:27	7:27		7:57	8:27		8:27		8:57	9:27	10:27	11:27		
Löbau Rundteil		5:29	5:59	6:29		6:59	7:29	7:29		7:59	8:29		8:29		8:59	9:29	10:29	11:29		
Löbau Katzenturm		5:31	6:01	6:31		7:01	7:31	7:31		8:01	8:31		8:31		9:01	9:31	10:31	11:31		
Löbau Gartenstraße		5:32	6:02	6:32		7:02	7:32	7:32		8:02	8:32		8:32		9:02	9:32	10:32	11:32		
Löbau Busbahnhof	an	5:35	6:05	6:35		7:05	7:35	7:35		8:05	8:35		8:35		9:05	9:35	10:35	11:35		
Löbau Busbahnhof	ab		6:09		7:09	7:09				8:09		8:09		9:09	9:09					
Löbau Ärztehaus			6:11		7:11	7:11				8:11		8:11		9:11	9:11					
Löbau Breitscheidstraße			6:12		7:12	7:12				8:12		8:12		9:12	9:12					
Löbau Ziegenwiese					7:15	7:15				8:15		8:15		9:15	9:15					
Löbau Georgewitzer Straße					7:15	7:18				8:18		8:18		9:18	9:18					
Löbau Landratsamt	an		6:16		7:16	7:19				8:19		8:16		9:16	9:19					

- Ⓢ fährt nur an schulfreien Tagen in Sachsen, auch am 31.05.2019
- Ⓢ fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 31.05.2019
- Ⓢ Kleinbus, eingeschränkte Platzkapazität und Beförderungsmöglichkeiten, Anmeldung unter 03583-77410.
- d kommt von 49
- ♿ Fahrzeug barrierefrei

↓ Fortsetzung auf nächster Seite

		Montag bis Freitag																		
Fahrtnummer		038	040	042	044	048	050	052	054	056	058	060	062	064	068	070	072	074	076	
			Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	
ZVON-TARIF	Seifh. Oberd. Grenzüb. Rumb.	ab	11:45	11:47		d13:17	d13:22			d14:17		15:17	15:45		17:17					
	Seifhennersdorf Oberschule		11:47	11:49		13:19	13:24			14:19		15:19	15:47		17:19					
	Seifhennersdorf Gymnasium		11:48	11:50		13:20	13:25			14:20		15:20	15:48		17:20					
	Seifhennersdorf Am Rathaus		11:49	11:51		13:21	13:26			14:21		15:21	15:49		17:21					
	Seifhennersdorf Bahnhof		11:50	11:52		13:22	13:27			14:22		15:22	15:50		17:22					
	Seifhennersd. Leutersdorfer Str		11:52	11:54		13:24	13:29			14:24		15:24	15:52		17:24					
	Seifhennersdorf Silberteich		11:54	11:56		13:26	13:31			14:26		15:26	15:54		17:26					
	Seifhennersdorf Waldschlösschen		11:56	11:58		13:28	13:33			14:28		15:28	15:56		17:28					
	Neugersdorf Eiskeller		11:00	11:58	12:00	13:00	13:30	13:35	13:58	14:00	14:30	15:28	15:30	15:58	16:00	17:30	17:30	18:00	19:00	20:00
	Neugersdorf M.-Luther-Str		11:01	11:59	12:01	13:01	13:31	13:36	13:59	14:01	14:31	15:29	15:31	15:59	16:01	17:31	17:31	18:01	19:01	20:01
	Neugersdorf Marktplatz		11:02	12:00	12:02	13:02	13:32	13:37	14:00	14:02	14:32	15:30	15:32	16:02	16:02	17:32	17:32	18:02	19:02	20:02
	Neugersdorf Volksbank		11:05	12:02	12:05	13:05	13:33	13:38	14:02	14:05	14:35	15:32	15:35	16:05	16:05	17:35	17:35	18:05	19:05	20:05
	Ebersbach Förderschulzentrum			12:06				c13:40	14:06			15:36								
	Ebersbach Rumburger Straße		11:08	12:10	12:08	13:08			14:10	14:08	14:38	15:40	15:38		16:08		17:38	18:08	19:08	20:08
	Ebersbach Goldener Löwe	an	11:12	12:12	12:12	13:12			14:12	14:12	14:42	15:42	15:42		16:12		17:42	18:12	19:12	20:12
nach Zittau 51	ab	11:14	12:14	12:14	13:14			14:14	14:14					16:14		18:14	19:14	20:14		
Ebersbach Goldener Löwe	ab	11:14	12:14	12:14	13:14			14:14	14:14	14:44	15:44	15:44		16:14		17:44	18:14	19:14	20:14	
Kottmarsdorf Kretscham		11:17	12:17	12:17	13:17			14:17	14:17	14:47	15:47	15:47		16:17		17:47	18:17	19:17	20:17	
Kottmarsdorf Niederdorf		11:19	12:19	12:19	13:19			14:19	14:19	14:49	15:49	15:49		16:19		17:49	18:19	19:19	20:19	
Niedercunnersdorf Bahnhof		11:21	12:21	12:21	13:21			14:21	14:21	14:51	15:51	15:51		16:21		17:51	18:21	19:21	20:21	
Großschweidnitz Sachsenfreund		11:23	12:23	12:23	13:23			14:23	14:23	14:53	15:53	15:53		16:23		17:53	18:23	19:23	20:23	
Großschweidnitz Schwimmer		11:24	12:24	12:24	13:24			14:24	14:24	14:54	15:54	15:54		16:24		17:54	18:24	19:24	20:24	
Löbau Gewerbegebiet Süd		11:26	12:26	12:26	13:26			14:26	14:26	14:56	15:56	15:56		16:26		17:56	18:26	19:26	20:26	
Löbau Süd		11:27	12:27	12:27	13:27			14:27	14:27	14:57	15:57	15:57		16:27		17:57	18:27	19:27	20:27	
Löbau Rundteil		11:29	12:29	12:29	13:29			14:29	14:29	14:59	15:59	15:59		16:29		17:59	18:29	19:29	20:29	
Löbau Katzenturm		11:31	12:31	12:31	13:31			14:31	14:31	15:01	16:01	16:01		16:31		18:01	18:31	19:31	20:31	
Löbau Gartenstraße		11:32	12:32	12:32	13:32			14:32	14:32	15:02	16:02	16:02		16:32		18:02	18:32	19:32	20:32	
Löbau Busbahnhof	an	11:35	12:35	12:35	13:35			14:35	14:35	15:05	16:05	16:05		16:35		18:05	18:35	19:35	20:35	
Löbau Busbahnhof	ab									15:09										
Löbau Ärztehaus										15:11										
Löbau Breitscheidstraße										15:12										
Löbau Georgewitzer Straße										15:15										
Löbau Landratsamt	an									15:16										

- Ⓢ fährt nur an schulfreien Tagen in Sachsen, auch am 31.05.2019
- Ⓢ fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 31.05.2019
- Ⓢ Kleinbus, eingeschränkte Platzkapazität und Beförderungsmöglichkeiten, Anmeldung unter 03583-77410.
- d kommt von 49
- ♿ Fahrzeug barrierefrei
- c verkehrt weiter als S22

Seifhennersdorf -> Löbau (wochenend- und feiertags)

BUS 55		Seifhennersdorf - Neugersdorf - Kottmarsdorf - Löbau										KVG Dreiländereck	
Linie verkehrt am 24.12./31.12. wie samstags mit Einschränkungen													
		Samstag					Sonn- und Feiertag						
Fahrtnummer		080	082	084	086	088	090	092	094	096	098	100	
ZVON-TARIF	NeugersdorfEiskeller	ab	8:00	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00
	NeugersdorfM.-Luther-Str		8:02	10:02	12:02	14:02	16:02	18:02	10:02	12:02	14:02	16:02	18:02
	NeugersdorfMarktplatz		8:03	10:03	12:03	14:03	16:03	18:03	10:03	12:03	14:03	16:03	18:03
	NeugersdorfVolksbank		8:06	10:06	12:06	14:06	16:06	18:06	10:06	12:06	14:06	16:06	18:06
	Ebersbach Rumburger Straße		8:09	10:09	12:09	14:09	16:09	18:09	10:09	12:09	14:09	16:09	18:09
	Ebersbach Goldener Löwe	an	8:12	10:12	12:12	14:12	16:12	18:12	10:12	12:12	14:12	16:12	18:12
	nach Zittau 51	ab		10:14	12:14	14:14	16:14	18:14	10:14		14:14	16:14	
	Ebersbach Goldener Löwe	ab	8:14	10:14	12:14	14:14	16:14	18:14	10:14	12:14	14:14	16:14	18:14
	KottmarsdorfKretscham		8:17	10:17	12:17	14:17	16:17	18:17	10:17	12:17	14:17	16:17	18:17
	KottmarsdorfNiederdorf		8:19	10:19	12:19	14:19	16:19	18:19	10:19	12:19	14:19	16:19	18:19
SV-TARIF	NiedercunnersdorfBahnhof		8:21	10:21	12:21	14:21	16:21	18:21	10:21	12:21	14:21	16:21	18:21
	GroßschweidnitzSachsenfreund		8:23	10:23	12:23	14:23	16:23	18:23	10:23	12:23	14:23	16:23	18:23
	GroßschweidnitzSchwimmer		8:24	10:24	12:24	14:24	16:24	18:24	10:24	12:24	14:24	16:24	18:24
	Löbau Gewerbegebiet Süd		8:26	10:26	12:26	14:26	16:26	18:26	10:26	12:26	14:26	16:26	18:26
	Löbau Süd		8:27	10:27	12:27	14:27	16:27	18:27	10:27	12:27	14:27	16:27	18:27
	Löbau Rundteil		8:28	10:28	12:28	14:28	16:28	18:28	10:28	12:28	14:28	16:28	18:28
	Löbau Katzenturm		8:30	10:30	12:30	14:30	16:30	18:30	10:30	12:30	14:30	16:30	18:30
	Löbau Gartenstraße		8:31	10:31	12:31	14:31	16:31	18:31	10:31	12:31	14:31	16:31	18:31
	Löbau Busbahnhof	an	8:32	10:32	12:32	14:32	16:32	18:32	10:32	12:32	14:32	16:32	18:32

☹ fährt nicht am 24.12. und 31.12.

♿ Fahrzeug barrierefrei

Löbau -> Seifhennersdorf (wochenend- und feiertags)

BUS 30		Löbau - Kottmarsdorf - Neugersdorf - Seifhennersdorf										KVG Dreiländereck				
Linie verkehrt am 24.12. / 31.12. wie sonntags mit Einschränkungen																
		Samstag					Sonn- und Feiertag									
Fahrtnummer		623	631	639	647	655	663	671	679	723	731	739	747	755	763	
SV-TARIF	von Dresden	an	*9:33	*11:33	*13:33	*15:33	*17:33	*19:33	*21:33	*23:33	*9:33	*11:33	*13:33	*15:33	*17:33	*19:33
	von Görlitz	an	*9:24	*11:24	*13:24	*15:24	*17:24	*19:24					*13:24	*15:24	*17:24	
ZVON-TARIF	Löbau Busbahnhof	ab	9:40	11:40	13:40	15:40	17:40	19:40	21:40	23:40	9:40	11:40	13:40	15:40	17:40	19:40
	Löbau Neumarkt		9:42	11:42	13:42	15:42	17:42	19:42	21:42	23:42	9:42	11:42	13:42	15:42	17:42	19:42
	Löbau Rundteil		9:45	11:45	13:45	15:45	17:45	19:45	21:45	23:45	9:45	11:45	13:45	15:45	17:45	19:45
	Löbau Rumburger Straße		9:47	11:47	13:47	15:47	17:47	19:47	21:47	23:47	9:47	11:47	13:47	15:47	17:47	19:47
	Löbau Gewerbegebiet Süd		9:48	11:48	13:48	15:48	17:48	19:48	21:48	23:48	9:48	11:48	13:48	15:48	17:48	19:48
	Großschweidnitz Schwimmer		9:50	11:50	13:50	15:50	17:50	19:50	21:50	23:50	9:50	11:50	13:50	15:50	17:50	19:50
	Großschweidnitz Sachsenfreund		9:52	11:52	13:52	15:52	17:52	19:52	21:52	23:52	9:52	11:52	13:52	15:52	17:52	19:52
	NiedercunnersdorfBahnhof		9:54	11:54	13:54	15:54	17:54	19:54	21:54	23:54	9:54	11:54	13:54	15:54	17:54	19:54
	KottmarsdorfNiederdorf		9:56	11:56	13:56	15:56	17:56	19:56	21:56	23:56	9:56	11:56	13:56	15:56	17:56	19:56
	KottmarsdorfKretscham		9:58	11:58	13:58	15:58	17:58	19:58	21:58	23:58	9:58	11:58	13:58	15:58	17:58	19:58
ZVON-TARIF	Ebersbach Goldener Löwe	an	10:02	12:02	14:02	16:02	18:02	20:02	22:02	0:02	10:02	12:02	14:02	16:02	18:02	20:02
	nach Löbau 50	ab	10:11	12:11	14:11	16:11	18:11	20:11	22:11		10:11	12:11	14:11	16:11	18:11	
	Ebersbach Goldener Löwe	ab	10:03	12:03	14:03	16:03	18:03	20:03	22:03	0:03	10:03	12:03	14:03	16:03	18:03	20:03
	Ebersbach Rumburger Straße		10:05	12:05	14:05	16:05	18:05	20:05	22:05	0:05	10:05	12:05	14:05	16:05	18:05	20:05
	Neugersdorf Volksbank	an	10:07	12:07	14:07	16:07	18:07	20:07	22:07	0:07	10:07	12:07	14:07	16:07	18:07	20:07
	nach Dresden	ab	*10:28	*12:28	*14:28	*16:28	*18:28	*20:28			*10:28	*12:28	*14:28	*16:28	*18:28	*20:28
	NeugersdorfSparkasse		10:08	12:08	14:08	16:08	18:08	20:08	22:08	0:08	10:08	12:08	14:08	16:08	18:08	20:08
	NeugersdorfMarktplatz		10:09	12:09	14:09	16:09	18:09	20:09	22:09	0:09	10:09	12:09	14:09	16:09	18:09	20:09
	NeugersdorfM.-Luther-Str		10:10	12:10	14:10	16:10	18:10	20:10	22:10	0:10	10:10	12:10	14:10	16:10	18:10	20:10
	NeugersdorfEiskeller		10:11	12:11	14:11	16:11	18:11	20:11	22:11	0:11	10:11	12:11	14:11	16:11	18:11	20:11
SeifhennersdWaldschlösschen		10:13	12:13	14:13	16:13	18:13				10:13		14:13		18:13		
SeifhennersdSilberteich		10:15	12:15	14:15	16:15	18:15				10:15		14:15		18:15		
Seifhennersd.Leutersdorfer Str		10:16	12:16	14:16	16:16	18:16				10:16		14:16		18:16		
Seifhennersdorf Am Rathaus		10:18	12:18	14:18	16:18	18:18				10:18		14:18		18:18		
SeifhennersdorfGymnasium		10:19	12:19	14:19	16:19	18:19				10:19		14:19		18:19		
SeifhennersdorfOberschule		10:20	12:20	14:20	16:20	18:20				10:20		14:20		18:20		
Seifh. Oberd. Grenzüb. Rumb.	an	10:22	12:22	14:22	16:22	18:22				10:22		14:22		18:22		

☹ fährt nicht am 24.12. und 31.12.

♿ Fahrzeug barrierefrei

* Aufgrund von Bauarbeiten gelten unterschiedliche Bahnfahrpläne (13.12.2020-17.04.2021 / 18.04.2021-11.12.2021). Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt. Aktuelle Informationen: www.zvon.de / ZVON-INFO-Telefon 0800-9866-4636.

Löbau -> Seiffhennersdorf (wochentags)



Löbau - Kottmarsdorf - Neugersdorf - Seiffhennersdorf

Linie verkehrt am 24.12. / 31.12. wie sonntags mit Einschränkungen



Montag bis Freitag

Fahrtnummer	103	107	111	913	115	119	123	127	131	135	235	139	143	147	151	155	159	163	167	171	179
von Bischofswerda an		*5:13	*6:29		*7:13	*8:33	*9:13	*10:33	*11:13	*12:33		*13:13		*15:13		*17:13		*19:13	*20:33		
von Dresden an			*6:13		*7:33	*8:13	*9:33	*10:13	*11:33	*12:13		*13:33	*14:33	*15:33	*16:33	*17:33	*18:33	*19:33	*20:13	*21:33	*23:33
von Görlitz an		*4:11	*5:14	*6:26		*7:24	*8:26	*9:24	*10:26	*11:24	*12:26		*13:24	*14:26	*15:24	*16:26	*17:24	*18:26	*19:24	*20:25	
Löbau Busbahnhof ab	4:40	5:40	6:40		7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40		13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40	23:40
Löbau Neumarkt	4:42	5:42	6:42		7:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42		13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	21:42	23:42
Löbau Rundteil	4:45	5:45	6:45		7:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45		13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45	21:45	23:45
Löbau Rumburger Straße	4:47	5:47	6:47		7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47		13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	21:47	23:47
Löbau Gewerbegebiet Süd	4:48	5:48	6:49		7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49		13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:48	19:48	20:48	21:48	23:48
Großschweidnitz Schwimmer	4:50	5:50	6:51		7:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51		13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:50	19:50	20:50	21:50	23:50
Großschweidnitz Sachsenfreund	4:52	5:52	6:53		7:53	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53		13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:52	19:52	20:52	21:52	23:52
Niedercunnersdorf Bahnhof	4:54	5:54	6:56		7:56	8:56	9:56	10:56	11:56	12:56		13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:54	19:54	20:54	21:54	23:54
Kottmarsdorf Niederdorf	4:56	5:56	6:58		7:58	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58		13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:56	19:56	20:56	21:56	23:56
Kottmarsdorf Kretscham	4:58	5:58	7:01		8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01		14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	18:58	19:58	20:58	21:58	23:58
Ebersbach Goldener Löwe an	5:02	6:02	7:05		8:05	9:05	10:05	11:05	12:05	13:05		14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:02	20:02	21:02	22:02	0:02
nach Löbau ab	5:11	6:11	7:11		8:11	9:11	10:11	11:11	12:11	13:11		14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11		
nach Zittau ab	5:12	6:12	7:12		8:12	9:12	10:12	11:12	12:12	13:12		14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12			
Ebersbach Goldener Löwe ab	5:03	6:03	7:06		8:06	9:06	10:06	11:06	12:06	13:06		14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:03	20:03	21:03	22:03	0:03
Ebersbach Rumburger Straße	5:05	6:05	7:08		8:08	9:08	10:08	11:08	12:08	13:08		14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:05	20:05	21:05	22:05	0:05
Ebersbach Förderschulzentrum					8:10				12:10	13:10		14:10		16:10							
Neugersdorf Volksbank	5:07	6:07	7:10		8:12	9:10	10:10	11:10	12:12	13:12		14:12	15:10	16:12	17:10	18:10	19:07	20:07	21:07	22:07	0:07
nach Dresden ab	*5:15		*7:21		*8:28	*9:21	*10:28	*11:21	*12:28	*13:21		*14:28	*15:21	*16:28	*17:21	*18:28	*19:21	*20:28			
nach Großschönau ab	5:12		7:12			9:12		11:12	12:12	13:12		14:12	15:12	16:12	17:12		19:12				
nach Spitzkunnersdorf ab			5:12																		
nach Zittau ab	*5:25	*6:35	*7:29		*8:38	*9:29	*10:38	*11:29	*12:38	*13:29		*14:38	*15:29	*16:38	*17:29	*18:38	*19:29		*21:29		
Neugersdorf Sparkasse	5:08	6:08	7:11		8:13	9:11	10:11	11:11	12:13	13:13		14:13	15:11	16:13	17:11	18:11	19:08	20:08	21:08	22:08	0:08

↓ Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung

Montag bis Freitag

Fahrtnummer	103	107	111	913	115	119	123	127	131	135	235	139	143	147	151	155	159	163	167	171	179
Neugersdorf Sparkasse	5:08	6:08	7:11		8:13	9:11	10:11	11:11	12:13	13:13		14:13	15:11	16:13	17:11	18:11	19:08	20:08	21:08	22:08	0:08
von Löbau an		5:57	6:57		7:57	8:57	9:57	10:57	11:57	12:57		13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	
von Neusalza-Spremb. an				7:12																	
Neugersdorf Marktplatz	5:09	6:09	7:12	7:12	8:14	9:12	10:12	11:12	12:14	13:14		14:14	15:12	16:14	17:12	18:12	19:09	20:09	21:09	22:09	0:09
Neugersdorf M.-Luther-Str	5:10	6:10	7:14		8:16	9:14	10:14	11:14	12:16	13:16		14:16	15:14	16:16	17:14	18:14	19:10	20:10	21:10	22:10	0:10
Neugersdorf Eiskeller	5:11	6:11	7:16	7:16	8:18	9:16	10:16	11:16	12:18	13:18	13:18	14:18	15:16	16:18	17:16	18:16	19:11	20:11	21:11	22:11	0:11
nach Seiffhennersdorf ab										▲13:18											
SeiffhennersdF Waldschlösschen	6:13	7:18	7:18	8:20		10:18		12:20		13:20	14:20	15:18	16:20		18:18		20:13			22:13	
Seiffhennersdorf Silberteich	6:15	7:21	7:21	8:23		10:21		12:23		13:23	14:23	15:21	16:23		18:21		20:15			22:15	
Seiffhennersd. Leutersdorfer Str	6:16	7:22	7:22	8:24		10:22		12:24		13:24	14:24	15:22	16:24		18:22		20:16			22:16	
Seiffhennersdorf Am Rathaus	6:18	7:24	7:24	8:26		10:24		12:26		13:26	14:26	15:24	16:26		18:24		20:18			22:18	
Seiffhennersdorf Gymnasium	6:19	7:25	7:25	8:27		10:25		12:27		13:27	14:27	15:25	16:27		18:25		20:19			22:19	
Seiffhennersdorf Oberschule	6:20	7:26	7:26	8:28		10:26		12:28		13:28	14:28	15:26	16:28		18:26		20:20			22:20	
Seiffh. Oberd. Grenzüb. Rumb. an	6:22	7:28	7:28	8:30		10:28		12:30		13:30	14:30	15:28	16:30		18:28		20:22			22:22	

☺ fährt nur freitags

☺ fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 14.05.2021

♿ Fahrzeug barrierefrei

☺ fährt nur an Schultagen in Sachsen, nicht am 14.05.2021

▲ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

* Aufgrund von Bauarbeiten gelten unterschiedliche Bahnfahrpläne (13.12.2020-17.04.2021 / 18.04.2021-11.12.2021). Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt. Aktuelle Informationen: www.zvon.de/ ZVON-INFO-Telefon 0800-9866-4636.

GETRÄNKE GENER

An der Scheibe 5

02782 Seiffhennersdorf

Zufahrt von der Nordstraße

Lieferservice.

Rufnummer 03586 406500

PRESSEMITTEILUNG DES ERICH-KÄSTNER-MUSEUMSBOBIL

Miteinander statt übereinander reden:
Seifhennersdorf macht sich zum
Stadtgespräch



Lach mal wieder

Polizeikontrolle: „Haben Sie was getrunken?“ – „Nein.“ – Das sollten sie aber: 2 Liter am Tag sind das Minimum.“

„Deine Zähne sind wie Gelsenkirchen und Duisburg!“ – „Häh?“ – „Noch Essen dazwischen.“

Hausrezepte für den Ruhestand

von Max Rößler

Sich selber sieht man nie so, wie die andern einen sehen. Beweis: die fotografischen Schnappschüsse!

Da hat uns also jemand, von uns un bemerkt, geknipst. Sind wir mit dem Ergebnis zufrieden? Kaum. Denn so grimmig oder so langweilig oder so geistlos - nein, so sehen wir doch wirklich nicht aus!

Warum aber sollte die Kamera uns ungünstiger wiedergeben, als wir uns gegeben haben? Warum sollte das Objektiv nicht objektiv sein? Sind nicht hingegen wir subjektiv? Wenn wir in den Spiegel schauen (und von daher kennen wir ja unser Aussehen), dann setzen wir unser Spiegelgesicht auf. Unbewusst und unwillkürlich richten wir dann unsere Gesichtszüge so ein, dass sie nicht entgleist aussehen. Nett schauen wir drein, freundlich und brüderlich beziehungsweise schwesterlich.

Die andern aber sehn uns nicht mit unserem Spiegelgesicht, sondern so, wie wir grad dreinschauen und wie wir's eben nicht wahrhaben wollen.

Niemand täuschen wir leichter als uns selber. Ja, ein Menschenkenner wie Wilhelm Busch meinte auf die Frage, was das Schwerste im Leben sei: „Sich auf die eigenen Schliche zu kommen!“

Testfrage: Wie ist uns zumute, wenn ein junger Mensch in der Straßenbahn vor uns und für uns aufsteht? Ärgern wir uns, wenn er's tut? Sind wir ehrlich genug - wenigstens vor uns selber zuzugeben: Es ist uns nicht recht, wenn er's tut. Und tut er's nicht, dann ist es uns auch nicht recht.

Es ist eben nicht ganz leicht, mit Würde das Alter zu bestehen. Älter werden ist schon recht. Aber alt sein?

Brummte einer missbilligend: „Dass mich meine Kinder zum Opa gemacht haben, lass' ich ja noch hingehen. Aber dass ich mit einer Oma verheiratet sein soll - das ist zu viel verlangt!“



FERIENWOHNUNG ZU VERMIETEN!

IM GRENZLAND-HAUS

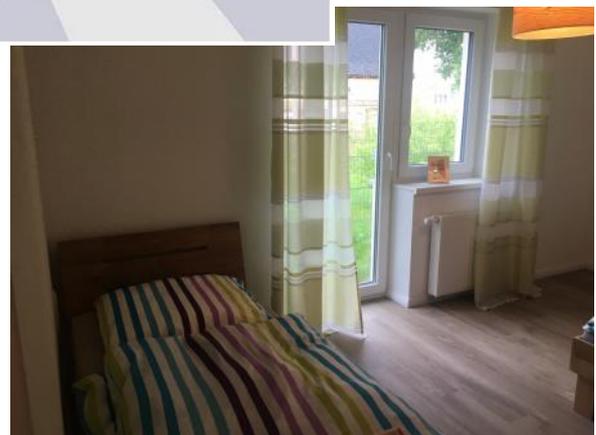
25€/Nacht

**2 Raum-Apartment mit
2 Einzelbetten, Küchenzeile, Barrierefrei**

Stellplatz in der verkehrsberuhigten Zone

Anfragen werden erbeten unter:
Grenzland-Haus
Tel: 03586 7071817 oder per E-Mail: info@grenzland-haus.de

www.grenzland-haus.de



Schülerarbeit Klasse 3

Wellensittich - Steckbrief



Lateinischer Name:
Nelornis Hœcus undulatus

Klasse: Vögel
Wellensittich

Gewicht: 20g
bis 36g

Größe: 12cm - 16cm

Coco

Vorkommen:

Australien

Bei uns heimisch:

JA NEIN

Nahrung:

Samen
Körner
Salat

Lebensraum:

Trockengebiete

Bedrohte Tierart:

JA NEIN

Lebenserwartung:

4

bis 8

Jahre

Schlaf-Wach-Rhythmus:

Tagaktiv
oder nachtaktiv

Fortpflanzung: mit 5-6

Monaten geschlechtsreif

- 4-6 Eier

- Brutzeit

14-18 Tage

- Paarungszeit

ganzyährig

Natürliche Feinde:

- Habicht
- Falke

Besonderheiten:

- können Menschen-
laute nachmachen
- bauen keine
Nester
- leben in Baum-
höhlen

Von Lydia

Impressum

Grenzland Verwaltung GmbH

Rosa-Luxemburg-Str. 11

02782 Seifhennersdorf

Tel.: 03586-707-1817

info@grenzland-haus.de

www.grenzland-haus.de

Fotowettbewerb der letzten Ausgabe zum Thema „Seen und Gewässer“

Kappenmichel-Teich



Öhlemühle-Teich



Ingo Lison

Ausschreibung

Fotowettbewerb

Für die nächste Ausgabe freuen wir uns über Fotos zum Thema „Urlaubsimpressionen“. Es können auch gerne alte Fotos sein.

Bitte senden Sie uns diese auf die Adresse info@grenzland-haus.de oder bringen Sie Ihre Bilder einfach bei uns zum Kopieren vorbei.